

Pressemitteilung



RZV auf der DMEA: Innovatives Standkonzept und wegweisende Lösungen

(Wetter, Berlin, 29.4.2024) Der Messeauftritt von RZV bei der DMEA Mitte April in Berlin war ein voller Erfolg. Sowohl das neue, moderne Standkonzept, als auch das Lösungsangebot, das RZV auf der DMEA präsentierte, überzeugten das Fachpublikum. Insbesondere der RZV Next Generation Guard, ein umfassender Schutz gegen Cyberkriminalität, stieß auf großes Interesse bei den Besucherinnen und Besuchern am RZV-Stand. Weiterhin waren die serviceorientierten Cloud-Modelle, die mit flexiblen as a Service-Paketen den Kunden bedarfsgerecht modernste IT-Anwendungen bereitstellen, stark nachgefragt. Abgerundet wurden das Präsentationsangebot mit einer smarten Lösung zur Wartezeitenanzeige in der Notfallambulanz und dem neuen Designkonzept Fiori bei SAP S/4HANA.

Stefan Kratz, Leiter Vertrieb und Marketing, zeigte sich mit dem Verlauf der Messe sehr zufrieden: „Wir hatten viele interessante Gespräche und einen überaus konstruktiven Austausch mit unseren Kunden und Interessenten. Unseren Lösungen zu den Themen Cybersecurity und Cloud-Services haben definitiv den Zeitgeist getroffen. Das hat Spaß gemacht und wir freuen uns

auf ein Wiedersehen in Berlin im nächsten Jahr.“ 2025 findet Europas größtes Event für Gesundheits-IT vom 8. bis 10. April statt.

Zeichen: 1.327 (mit Leerzeichen)

Diese Pressemitteilung sowie andere aktuelle Informationen zum Herunterladen finden Sie unter <https://www.rzv.de/unternehmen/news>

Über RZV

Mit dem Gründungsjahr 1968 zählt die RZV Rechenzentrum Volmarstein GmbH zu den erfahrensten und beständigsten IT-Unternehmen im deutschen Gesundheitswesen. Begann die RZV-Geschichte mit der reinen Datenverarbeitung für die Evangelische Stiftung Volmarstein, schätzen heute 1.300 Einrichtungen aus dem Gesundheitswesen, dem sozialen und öffentlichen Bereich RZV als kompetenten Ansprechpartner im gesamten IT-Umfeld und gleichzeitig als Betreiber hochmoderner Rechenzentren. Zum umfangreichen Produkt-Portfolio gehören SAP-Lösungen für das Finanz- und Rechnungswesen sowie das Patientenmanagement IS-H. Im klinischen Bereich setzt RZV auf das skalierbare Informationssystem M-KIS, verbindet aber auch alle anderen klinischen Verfahren. Für die intersektorale Kommunikation steht die RZV eHealth-Plattform mit der Elektronischen Fallakte (RZV-EFA) zur Verfügung und ist insbesondere für komplexe Behandlungssituationen geeignet, die eine enge Kooperation der Leistungserbringer über Einrichtungs- und Sektorengrenzen hinweg erfordern. Mit der SAP-qualifizierten Eigenentwicklung RZV.Social wurde das hochintegrierte KIS erweitert und auf den Bereich der Non-Profit-Organisationen ausgedehnt. Neben dem Gesundheits- und Sozialmarkt bedient RZV erfolgreich Einrichtungen, Institutionen und Verbände im Öffentlichen Bereich mit der Online-Plattform RZV.Portal für das Personalmanagement. Im Mittelpunkt dieser Lösung steht die Lohn- und Gehaltabrechnung mit KIDICAP, mit der jährlich 5 Millionen Personalfälle in Volmarstein abgerechnet werden. Das Unternehmen mit Sitz in Wetter (Ruhr) beschäftigt 290 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und unterhält Geschäftsstellen in Berlin und Bielefeld.